

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Frau Vizelandrätin Notburga Kunert

im Hause

nachrichtlich:  
Fraktionen

05.11.2022

## Energiekosten im Bereich der Jugendhilfe

Sehr geehrte Frau Kunert,

im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 bitten wir um Behandlung des nachfolgenden Beschlussvorschlages:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit Rahmen der Entgeltverhandlungen mit den freien Trägern der Jugend- und Wohlfahrtshilfe einen auf 24 Monate befristeten Energiekostenzuschuss zu vereinbaren, der sicherstellt, dass die Träger in ihrer Existenz nicht gefährdet werden und das quantitative und qualitative Angebot aufrecht erhalten bleiben kann.

Begründung:

Eine Vielzahl von Trägern der freien Jugend- und Wohlfahrtshilfe übernehmen für den Rhein-Sieg-Kreis Pflichtaufgaben im Bereich der Jugendhilfe. Die deutlichen Energiekostensteigerungen bleiben auch bei der Einführung einer Strom- und Gaspreisbremse für die Träger spürbar. Um sicherzustellen, dass die Pflichtaufgaben weiterhin in ausreichender Quantität und Qualität im Rhein-Sieg-Kreis wahrgenommen werden können ist es geboten mit den Trägern über einen befristeten Energiekostenzuschuss zu verhandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney und Fraktion